

Schrein- und Stūpabau hat begonnen



Der Rohbau des Schreins ist fertig; die Kapelle wird 100.000 kleine Buddha-Statuen beherbergen. Mit dem Stūpa-Bau geht es nach der Winterpause weiter. In der Zwischenzeit werden der kegelförmige Hauptteil (die „Vase“) und die 13 Ringe mit der Spitze angefertigt.

Das Tibetische Zentrum hat im Oktober auf dem Gelände des Meditationshauses in Lünzen mit dem Bau des Schreins und Stūpas im Gedenken an Geshe Thubten Ngawang begonnen. Die Baubehörden in Schneverdingen und in Soltau hatten nach Eingabe der Baupläne durch einen Architekten rasch die Genehmigung für beide Bauvorhaben erteilt. So konnte die in Schneverdingen ansässige Firma Wesseloh damit beginnen, noch vor dem Winter das Fundament des Stūpas und den Rohbau des Schreins fertig zu stellen.

Das Resultat kann sich sehen lassen: Der Rohbau des Schreins, der 25 Quadratmeter Fläche hat, ist fertig. Die kleine Kapelle hat ein tibetisch anmutendes, geschwungenes Dach, das mit hiesigen gebrannten Ziegeln gedeckt ist. Sie wird 100.000 kleine Buddha-Statuen („Kündras“)

beherbergen, die Geshe Thubten Ngawang im Rahmen seiner Vorbereitenden Übungen angefertigt hatte. Etwa 10-15 Personen werden an diesem Ort der Stille Platz für Gebete und Meditation haben. Die Innenarbeiten mit dem Altar können erst beginnen, wenn der Boden getrocknet ist, auf den später Holzdielen gelegt werden. Dies wird noch einige Zeit in Anspruch nehmen.

Unsere eigenen Bauleute und Helfer in Semkye Ling haben in den letzten Wochen bereits die ersten Stufen des Stūpas fertig gegossen. Der Hauptteil, die so genannte Vase, sowie die Spitze mit den 13 Ringen werden im Winter in einer Werkstatt angefertigt. Im Frühjahr wird das Monument unter der Leitung Geshe Pema Samtens mit Schriften, Mantras und Figuren gefüllt. Danach wäre dann die Zeit für die Feinarbeiten. *Christof Spitz*

Bücher bestellen bei Amazon: über www.tibet.de

Den nächsten Besuch auf der Homepage des Tibetischen Zentrums, www.tibet.de, können sie mit einem Bucheinkauf verbinden. Wenn Sie auf „Bücher“ klicken, gelangen Sie von dort zu www.amazon.de, wo sie jeden beliebigen Buch- oder CD-Titel bestellen können. Mit dem Kauf werden Sie Kunde bei Amazon. Amazon wickelt Bestellung, Versand und Zahlung ab und sorgt für einen sicheren Zahlungsweg und Datenschutz.

Das Tibetische Zentrum erhält von jedem Einkauf, der über www.tibet.de getätigt wird, eine Vergütung von Amazon. Auf diese Weise können Sie quasi nebenbei das Dharma-Zentrum unterstützen, wenn Sie im Internet einkaufen. Bitte erzählen Sie weiter, dass es diese Möglichkeit gibt, damit sich der Nutzen für das Tibetische Zentrum vergrößert. *tg*